

## **Dorfzeitung Wasbek und Ehndorf „Düt un Dat“ – August 2020**

Liebe Leserinnen und Leser,

inzwischen ist der Sommer auf der Zielgeraden. Vieles hat sich in den vergangenen Monaten anders entwickelt als wir es uns am Jahresanfang sicherlich gedacht hatten. Auch wenn die durch Corona verursachten Einschränkungen in vielen Bereichen wieder zurückgefahren werden konnten, Normalität ist immer noch nicht wieder eingeleitet; manch einer spricht inzwischen von der „neuen Normalität“.

Auch wir bei der KRANKENPFLEGE AUKRUG gGmbH erleben so etwas wie eine neue Normalität. Im Ambulanten Dienst können wir unsere Patientinnen und Patienten in bewährter Weise versorgen – alles selbstverständlich unter strikter Berücksichtigung der strengen Hygieneanforderungen. Nach der täglichen Beendigung der Versorgung unserer Patienten sind unsere Mitarbeiterinnen angehalten, bei den Dokumentationsarbeiten in unseren Betriebsräumen die erforderlichen Abstände einzuhalten. Wahrscheinlich ist das die neue Normalität...

Unser Um- und Erweiterungsbau am Raiffeisenturm in Aukrug macht auch Fortschritte. Leider konnten die Arbeiten noch nicht abgeschlossen werden. Einzelne Gewerke brauchten doch eine länger als geplante Vorlaufzeit. Zwar sieht alles noch etwas unvollständig aus, aber wir hoffen, dass wir im September die zusätzlichen neuen Räume nutzen können. An dieser Stelle sei unseren Mitarbeiterinnen herzlich für ihre Geduld gedankt, denn sie mussten doch einige Wochen mit z. T. deutlichen Einschränkungen, die solche Umbauten leider mit sich bringen, leben.



## ***Dorfzeitung Wasbek und Ehndorf „Düt un Dat“ – August 2020***

In der Tagespflege konnten wir im Juni die Betreuung wieder mit Einschränkungen aufnehmen. Zunächst hatten fünf Gäste, für die eine Betreuung dringend geboten schien, wieder die Möglichkeit, den Tag – wenn auch in etwas verkürzter Form – bei uns zu verbringen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tagespflege haben natürlich überlegt, wie es auch den übrigen Gästen ermöglicht werden kann, uns wieder zu besuchen. Es wurde nicht nur ein umfangreiches Hygienekonzept ausgearbeitet und die Fußböden mit den notwendigen Aufklebern versehen, sondern auch zahlreiche Möbel, Ruhesessel und Betten verschoben. So konnte mit einem neuen Raumkonzept die Zahl der zu betreuenden Gäste wieder deutlich erhöht werden, auch wenn noch nicht alle Gäste uns wieder in gewohntem Umfang besuchen können.

Die Betreuung erfolgt jetzt in drei Kleingruppen mit fünf bis sechs Personen in jeweils einem eigenem Betreuungsraum und Ruheraum. So können wir gewährleisten, dass die drei Gruppen den ganzen Tag unter sich sind, denn der Kontakt zwischen den Mitgliedern der einzelnen Gruppen ist derzeit leider noch nicht möglich bzw. zulässig. Auch die Mahlzeiten werden in den Kleingruppen eingenommen; außerdem steht eine Pflegekraft ausschließlich dieser Gruppe zur Verfügung. Auch die Tagesprogramme werden speziell für jede Gruppe ausgearbeitet. Dieses Konzept scheint auch den Gästen zu gefallen, zumal auch eine intensivere und individuellere Betreuung möglich ist. Vielleicht ist das auch hier die neue Normalität. Wir prüfen jedenfalls, ob wir dieses Konzept auch in Zukunft beibehalten werden.

In der letzten Ausgabe hatten wir einige Veranstaltungen durch unseren KRANKENPFLEGEVEREIN AUKRUG e. V. angekündigt, die wir im Rahmen unseres 35jährigen Jubiläums und des 5jährigen Bestehens unserer Tagespflege in Verbindung mit den Festveranstaltungen „50 Jahre Gemeinde Aukrug“ durchführen und feiern wollten. Da die Gemeinde Aukrug alle Veranstaltungen Corona-bedingt abgesagt hat, werden auch wir die geplanten Veranstaltungen in 2021 verlegen.

Während diese Zeilen entstehen, gibt es leider häufiger wieder Meldungen über steigende Corona-Infektionszahlen. Wir hoffen, dass diese uns keine neuerlichen Einschränkungen bringen und wir von der oft zitierten „zweiten Welle“ verschont bleiben. Genießen Sie – trotz dieser Bedingungen – den Spätsommer und erfreuen Sie sich auch am goldenen Herbst.

Auch dieses Mal wünschen wir Ihnen: Bleiben Sie gesund!

*Michael Hollerbuhl*

*Britta Breiholz*